DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

B 6 – 224

Unterstützung der Europademos am 19. Mai 2019

Beschluss des Landesvorstandes vom 15. März 2019

Beschluss:	Der Landesvorstand möge beschließen: DIE LINKE. Sachsen versteht sich als Teil des Bündnisses für die dezentralen Demonstrationen am 19. Mai 2019 unter dem Motto „Ein Europa für Alle: Deine Stimme gegen Nationalismus!“ und ruft ihre Mitglieder dazu auf, sich an der dezentralen Demonstration in Leipzig zu beteiligen.
Anlagen:	Bündnisaufruf
Politische Botschaft:	Die sächsische LINKE ist Teil der Bewegung gegen die nationalistischen Tendenzen in der europäischen Union.
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:	Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)
Weitere Maßnahmen:	-
Finanzen:	Kosten zur Miete und Ausstattung eines LKWs
Die Vorlage wurde abgestimmt mit:	-
Den Beschluss sollen erhalten:	Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r

Abstimmungsergebnis:

dafür: Einstimmig dagegen: 0 Enthaltungen: 0

f.d.R.

Dresden, 15. März 2019

Thomas Dudzak
Landesgeschäftsführer

Bündnis für Europademonstrationen am 19. Mai 2019

Campact schmiedet momentan ein zivilgesellschaftliches Bündnis unter Einbeziehung von SPD, Grüne und LINKE**. Das Bündnis will am Sonntag, den 19. Mai Großdemonstrationen in Hamburg, Berlin, Leipzig, Köln, Frankfurt/Main, München und Stuttgart durchführen.** Ziel der Demonstrationen und einer vorgelagerten Kampagne ist es, mehr progressive Menschen zur Europawahl zu mobilisieren und dazu aufrufen, nicht die AfD zu wählen.

Neben DIE LINKE, Grüne und SPD nehmen momentan noch Parität, BUND, Amnesty, Seebrücke, DGB Bund, WeMove, Avaaz, Greenpeace, Naturfreunde, Mehr Demokratie, IG Metall Bund, Pro Asyl, Brot für die Welt, VENRO und ein paar weitere an Bündnistreffen teil. Für die Organisierung der Demonstrationen werden momentan zwei Vollzeitstellen eingerichtet.

Ziel ist es, diese PartnerInnen gemeinsam unter dem Dach des Bündnisaufrufes zu vereinigen.

Es besteht darüber hinaus von der Bundespartei der Wunsch, dass sich die jeweiligen Landesverbände mit eigenen Wagen und einem eigenen Block an der Demonstration beteiligen.

Mobilisierungsmaterial (Handzettel und Co.) werden von der BGSt kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Anlage: Bündnisaufruf

Ein Europa für Alle: Deine Stimme gegen Nationalismus!

Sonntag, 19. Mai 2019: Großdemos in den Städten Europas

Die Europawahl am 26. Mai 2019 ist eine Richtungsentscheidung über die Zukunft der Europäischen Union. Nationalisten und Rechtsextreme wollen mit ihr das Ende der EU einläuten und Nationalismus wieder groß schreiben. Ihr Ziel: Mit weit mehr Abgeordneten als bisher ins Europaparlament einzuziehen. Wir alle sind gefragt, den Vormarsch der Nationalisten zu verhindern!

Wir halten dagegen, wenn Menschenverachtung und Rassismus gesellschaftsfähig gemacht, Hass und Ressentiments gegen Flüchtlinge und Minderheiten geschürt werden. Wir lassen nicht zu, wenn Rechtsstaat und unabhängige Gerichte angegriffen, Menschenrechte eingeschränkt und das Asylrecht abgeschafft werden sollen. Deshalb appellieren wir an alle Bürger*innen Europas: Geht am 26. Mai wählen - tretet ein gegen Nationalismus und Rassismus: Für ein demokratisches und solidarisches Europa!

In Zeiten nationaler Alleingänge ist es wichtiger denn je, dass wir uns als solidarische Gesellschaft für ein Europa einsetzen, das Demokratie und Rechtsstaatlichkeit über Grenzen hinweg verwirklicht und sich über Nationalismus und Abschottung hinwegsetzt. Gemeinsam sagen wir: Die EU muss sich ändern, wenn sie eine Zukunft haben will. Wir streiten gemeinsam für unsere Vision eines anderen Europas.

Unser Europa der Zukunft...

- **verteidigt Humanität und Menschenrechte.** Statt seine Grenzen zur Festung auszubauen und Menschen im Mittelmeer ertrinken zu lassen, garantiert es sichere Fluchtwege, das Recht auf Asyl und faire Asylverfahren für Schutzsuchende.
- **steht für Demokratie, Vielfalt und Meinungsfreiheit.** Statt vor allem auf mächtige Wirtschaftslobbys hört es auf die Stimmen seiner Bürger*innen. Es verteidigt den Rechtsstaat, wird demokratischer und gibt dem Europaparlament mehr Einfluss. Es fördert Toleranz und gewährleistet die Vielfalt an Lebensentwürfen, Geschlechtergerechtigkeit, die Freiheit von Kunst, Kultur und Presse sowie eine lebendige Zivilgesellschaft.
- **garantiert soziale Gerechtigkeit.** Statt Privatisierung, Deregulierung und neoliberale Handelsabkommen voranzutreiben, wird es ein Gegengewicht zum massiven Einfluss der Konzerne. Es baut auf Solidarität und sichert Arbeitnehmer*innenrechte. Allen Menschen wird das Recht auf Bildung, Wohnen, medizinische Versorgung und soziale Absicherung sowie ein Leben frei von Armut garantiert. Europa muss hier seiner Verantwortung gerecht werden - bei uns und weltweit.
- **treibt einen grundlegenden ökologischen Wandel und die Lösung der Klimakrise voran.** Statt auf fossile und nukleare Energien setzt es auf erneuerbare Energien. Es ermöglicht eine bäuerliche, klimagerechte Landwirtschaft. Gleichzeitig sorgt es dafür, dass der Wandel sozial abgefedert und gute Arbeit geschaffen wird.

Am Sonntag, den 19. Mai 2019 gehen europaweit hunderttausende Menschen gleichzeitig auf die Straße - für die Zukunft Europas, gegen die Nationalisten.